

PROJEKTTITEL: SOLVE

PROJEKTLÉITUNG: DOMINIK E. FROELICH, UNIVERSITÄT WIEN

LAUFZEIT: 01.09.2026-31.08.2028

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

SOLVE bietet Schulen außerhalb des Kernkonsortiums die Möglichkeit, über Kooperationszuschüsse an der SOLVE-Lernarchitektur teilzunehmen. Die Förderung unterstützt gezielt jene Bereiche, an denen schulische Innovation häufig scheitert:

Phase 1 – Inspirieren: Honorare für externe FTI-Expert:innen als Role Models im Unterricht

Phase 2 – Erleben: Mobilitätskosten für Exkursionen zu Labors und Produktionsstätten

Phase 3 – Gestalten: Materialbudgets für den Bau funktionaler Prototypen (z.B. Biokunststoffe, Sensorik, Werkzeuge)

PROJEKTPARTNER:INNEN

- Konsortium:
 - Universität Wien (Zentrum für Lehrer:innenbildung, Konsortialleitung)
 - University of Sustainability Vienna
 - New Design University
 - OFI
 - Fantoplast
 - Reinhard Backhausen Textilconsulting
 - Bernhard Weingartner
- Schulische Bildungseinrichtung:
 - BG/BRG Seestadt
 - BG/BRG XXI Franklinstraße
 - FMS Wien 23
 - Integrative Lernwerkstatt Brigittenau
 - MS Bildungscampus Seestadt Aspern Nord
 - VS Alma-Seidler-Weg
 - Wissenswerkstatt W178 GTVS Wehlistraße

PROJEKTZIELE

- Altersgerechte, empirisch validierte Module für alle acht Schulstufen liegen vor.
- Schüler:innen zeigen gesteigertes Interesse an FTI-Berufen, technische Selbstwirksamkeit und verstehen sich als aktive Gestalter:innen statt als passive Konsument:innen.
- Das „SOLVE-Kit“ (Exkursionsdrehbücher, Design-Challenges, Materialreflexionshilfen) wird als Open Educational Resource veröffentlicht und ermöglicht Nachnutzung österreichweit.

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Nachhaltigkeit ist in österreichischen Schulen längst ein zentrales Thema, häufig jedoch abstrakt oder auf Einzelaktionen reduziert. Gleichzeitig fehlen gerade in der Primar- und Sekundarstufe I niedrigschwellige Angebote, die Nachhaltigkeit, Materialdesign und Forschung & Entwicklung (F&E) konkret zusammenbringen. SOLVE setzt genau hier an.

Im Zentrum steht eine dreiteilige Lernarchitektur, die Kinder und Jugendliche vom ersten Verstehen bis zum eigenständigen Gestalten begleitet:

- (1) Verstehen: Expert:innen aus Betrieben und Forschung bringen nachhaltiges Materialdesign direkt ins Klassenzimmer.
- (2) Erleben: Schüler:innen erkunden bei Exkursionen zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen, wie in der Praxis geforscht und entwickelt wird.
- (3) Gestalten: In einem mehrwöchigen Designprojekt entwickeln die Kinder eigene Lösungen; mit einem realen Materialbudget und bewussten Entscheidungen zu Langlebigkeit, Herkunft und Kreislaufwirtschaft.

Das Projekt begleitet Kinder über acht Schulstufen (1.–4. Klasse Volksschule und 1.–4. Klasse Sekundarstufe I) und schafft damit eine aufbauende FTI-Biografie; von der ersten Materialerkundung bis hin zu komplexen Designentscheidungen. Interdisziplinäre Studierendenteams aus den Bereichen Lehramt, Nachhaltigkeitspsychologie und Designpädagogik unterstützen dabei die Lehrpersonen im Co-Teaching.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Dominik E. Froehlich
Telefonnummer: +43 660 2 2345 25
E-Mail: dominik.froehlich@univie.ac.at

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation:
<https://www.ffg.at/menschen>